

Gebrauchsinformation

Solum Öl

zum Einreiben bei rheumatischen Beschwerden und Wetterfühligkeit

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören: Anregung der Wärmeorganisation und Harmonisierung der Empfindungsorganisation, z.B. bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Wetterfühligkeit, Wirbelsäulensyndromen, Neuralgien (Nervenschmerzen).

Gegenanzeigen:

Solum Öl soll nicht angewendet werden bei Entzündungen und Verletzungen der Haut sowie bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Wie alle Arzneimittel sollte Solum Öl in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Cetylstearylalkohol und Wollwachsalkohole können örtlich begrenzte

Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

Bei akuten Zuständen, die mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden, ebenso bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden, da es sich hier um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 2-mal täglich je nach Körperstelle mit 2 bis 3 ml Öl einreiben, danach mit einem Wolltuch umhüllen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

10 g (11 ml) enthalten:

Wirksame Bestandteile: Aesculus hippocastanum e semine LA 25% sicc. (HAB, Vs. 12m) 0,02 g; Equisetum arvense ex herba LA 20% (HAB, Vs. 12c) 0,02 g; Lavandulae aetheroleum 0,5 g; Wässriger Extrakt aus Solum uliginosum (Droge zu Extraktionsmittel = 1:5) (Moorextrakt) 1,96 g. Sonstige Bestandteile: Natives Olivenöl, Wollwachsalkoholsalbe (Cetylstearylalkohol, Wollwachsalkohole und Weißes Vaseline).

Darreichungsform und Packungsgrößen:

50 ml, 100 ml, 500 ml Ölige Einreibung

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0) 7164 930-0
Telefax: +49 (0) 7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 12/2006

Hinweis:

Aufgrund ihrer natürlichen Eigenschaften trennen sich ölige und wässrige Phase. Durch kräftiges Schütteln verteilt sich das Öl gleichmäßig und die Flüssigkeit wird milchig-trüb.

WALA® Solum Öl

zum Einreiben
bei rheumatischen Beschwerden
und Wetterfühligkeit



Aus der Natur

für den Menschen



102 120 400/701

